

Freundeskreis des VfB Stuttgart e.V.

www.vfb-freundeskreis.de



freundeskreisaktuell

Ausgabe 01/25



INHALT

WIR TRAUERN UM UNSEREN EHRENVORSITZENDEN	3
GRUSSWORT VON MARKUS SCHEURER	4
CHRISTIAN GENTNER: NEUES LEBEN IN VERTRAUETER UMGEBUNG	5
„ICH MUSSTE IMMER AUF DIE S-BAHN RENNEN“	6-8
GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER	10
HERZLICH WILLKOMMEN	11
U21 IST IN DER 3. LIGA GEFORDERT	12
U19 JUNIORCUP - GELUNGENE TITELVERTEIDIGUNG	
GUTE LEISTUNG IN DER NACHWUCHSLIGA	14
U19 ERFOLGREICHER EINZUG INS VIERTELFINALE DER UEFA YOUTH LEAGUE	15
VfB FRAUEN - RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2024	16-17
DIE VfB-LEICHTATHLETIKABTEILUNG MIT INTERESSANTEN VERSTÄRKUNGEN	18
MARIE-LAURENCE JUNGFLAISCH BEENDET IHRE EINDRUCKSVOLLE KARRIERE	19
EIN ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM	20-21
BUNDESLIGA SPIELTAGE VfB STUTT GART SAISON 24/25	22
IPRESSUM	22



A/VENTUM

family office

“Wir sorgen dafür, dass Sie keine finanziellen Fehler machen”

AVENTUM family office berät und betreut vermögende Privatpersonen und Unternehmer-Familien umfassend und professionell in ihren wirtschaftlichen Angelegenheiten.



AVENTUM family office Consulting AG, Rotebühlplatz 17, 70178 Stuttgart



www.avfo.de



info@avfo.de



+49 711 722 090-0

WIR TRAUERN UM UNSEREN EHRENVORSITZENDEN

Arnulf Oberascher

12.5.1941 – 27.1.2025

Arnulf Oberascher war nicht nur ein herausragender Vorsitzender, sondern auch eine prägende Persönlichkeit unseres Vereins.

Durch sein Engagement und seine Leidenschaft für unseren VfB hat er den Verein maßgeblich mitgestaltet und zu dem gemacht, was er heute ist.

Sein Vermächtnis wird in unserem Verein weiterleben und sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



GRUSSWORT VON MARKUS SCHEURER

Liebe Mitglieder, Fans und Freunde unseres VfB,

aktuell befinden wir uns mit dem VfB auf einer emotionalen Achterbahnfahrt! Die Champions League Saison war nach jahrelanger Abstinenz von der internationalen Bühne ein fantastisches Erlebnis. Gemeinsam durften wir unvergessliche Momente erleben – mitreißende Champions-League-Abende, sportliche Erfolge und ein beeindruckendes Engagement unserer großartigen Gemeinschaft. Die einzigartige Atmosphäre, die Begeisterung für unseren Verein und die Faszination des internationalen Wettbewerbs zeigen: Unser VfB kann auch international mithalten. In der Meisterschaft mussten wir der Vielfachbelastung Tribut zollen. Hier ist unsere Mannschaft noch in einer Lernphase, um die körperliche aber insbesondere auch die mentale Beanspruchung auf Dauer zu verarbeiten. Aber der Kampf um die internationalen Plätze ist noch nicht entschieden und wir vertrauen auf einen starken Endspurt.

Ein besonderes Highlight dieser Ausgabe ist ein exklusives Interview mit Christian Gentner, der spannende Einblicke in seine Rolle im Verein gibt und über die aktuelle Entwicklung sowie die Zukunftsperspektiven spricht – ein Muss für alle, die den Fußball nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz lieben.

Unsere U19-Mannschaft hat die Gelegenheit sich in der UEFA Youth League zu zeigen. Einer starken Gruppenphase folgten überragende Leistungen in den K.o.-Spielen gegen Liverpool und Sporting Lissabon. Auch in der neu strukturierten Meisterschaft wurde Großartiges geleistet und eindrucksvoll bewiesen, dass die Zukunft unseres Vereins auf starken Beinen steht. Wir werfen einen Blick auf ihre Erfolge und die vielversprechenden Talente, die unseren VfB in den kommenden Jahren prägen werden.

Bei Redaktionsschluss lagen mir die Ergebnisse aus dem Pokal gegen Leipzig und dem Youth League Viertelfinale gegen FC Barcelona nicht vor. Ich hoffe und vertraue hier auf unsere Mannschaften.

Auch die VfB Frauen sorgen erneut für Furore und zeigen auf allen Ebenen ihr Können und ihre Klasse. Ebenso wächst und entwickelt sich unsere Leichtathletik-Abteilung stetig weiter.

Mit großer Freude konnten wir wieder bedeutende Spenden leisten – für das Nachwuchsleistungszentrum, die Frauenmannschaft, die Leichtathletik sowie die VfB-Stiftung. Denn unser gemeinsames Engagement ist das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Mit sportlichem Gruß

Markus Scheurer, Vorsitzender



SPENDENSCHHECKÜBERGABE VON 45.000 EURO FÜR DAS NLZ
MANFRED BOSCHÄTZKE, MARKUS HOLZSCHUH, MARCEL SCHÖLL, JOCHEN METZ, MARKUS SCHEURER (V.L.)

CHRISTIAN GENTNER: NEUES LEBEN IN VERTRAUETER UMGEBUNG

Wer als Spieler innerhalb kurzer Zeit zwei Deutsche Meisterschaften feiern kann, ohne jemals das Trikot der Bayern getragen zu haben, darf getrost von einer außergewöhnlichen Karriere sprechen. Christian Gentner (39) hat's geschafft – 2007 mit seinem Heimatverein VfB, 2009 mit dem VfL Wolfsburg. Nach einem Abstecher zu Union Berlin, rund 490 Liga-Spielen in Deutschland und der Schweiz, fünf Länderspielen und der Erkenntnis, dass „ich mit 38 nicht mehr schneller werde“, beendete er 2022 kurz vor der WM in Katar seine Karriere beim FC Luzern. Damit war sein erstes Ziel erreicht: Nur er bestimmt, wann Schluss ist.

Ein bisschen mehr Selbstbestimmung, als dies als Spieler möglichst ist, stand für die Zukunft auf dem Wunschzettel, auch um mehr Zeit für seine Frau und die zwei Kinder zu haben. Die Nähe zum Fußball sollte bleiben.

Schon als Spieler absolvierte er deshalb das Zertifizierungsprogramm des DFB „Management im Profifußball“ und lernte dabei viel über Leadership, Kader- und Budgetplanung.

Der ehemalige Mittelfeldmotor und Leader, der sich in nahezu all seinen Mannschaften entweder als Kapitän oder als Mitglied des Spielerrats engagiert hatte, war genau der Mann, den Alex Wehrle suchte. Der Vorstandsvorsitzende der VfB AG verpflichtete Gentner, der insgesamt 17 Jahre für den VfB in der Jugend und in der ersten und zweiten Liga gekickt hatte, zum 1. Januar 2023 als Leiter der Lizenzspielerabteilung.

Gentners neues Wissen gepaart mit seiner Erfahrung ließ ihn im vergangenen Jahr zum Sportdirektor aufsteigen.

Das Thema mit mehr Selbstbestimmung hat sich dadurch zwar nicht erledigt, aber relativiert.

Gentner arbeitet mit großer Leidenschaft Seite an Seite mit Sportvorstand Fabian Wohlgemuth und Cheftrainer Sebastian Hoeneß für einen jungen, dynamischen und attraktiven VfB. Trotzdem hat das neue Leben in vertrauter Umgebung auch ein paar angenehme Nebenerscheinungen. „Es ist gut zu wissen“, sagt Christian Gentner, „dass die Profis trainieren, auch wenn ich nicht dabei bin.“



CHRISTIAN GENTNER, SPORTDIREKTOR

TEXT: REINER SCHLOZ

„ICH MUSSTE IMMER AUF DIE S-BAHN RENNEN“

VfB-Urgestein Christian Gentner spricht im Interview über seine neue Rolle als Sportdirektor, seine Zeit als VfB-Jugendspieler und die wichtigen Erfahrungen der U19 in der UEFA Youth League.

Herr Gentner, der VfB-Nachwuchs feiert in der Youth League, die es seit der Saison 13/14 gibt, eine sehr starke Premiere. Was bleibt für die Jugendarbeit hängen, wenn man sich mit den Talenten der großen europäischen Klubs messen kann?

Sowohl Trainer als auch Verantwortliche unterhalten sich natürlich, man ist ja pro Spiel zwei Tage nah beieinander. Es gibt viele Ähnlichkeiten und manchmal auch ganz interessante neue Ansätze. Aber vor allem erhält man durch die Spiele echte Vergleichswerte, und wir stellen fest: Der Unterschied ist gar nicht so groß. Unsere Jungs machen das sehr gut.

Also sind solche Begegnungen alles andere als normal...

Natürlich, für Spieler und Trainer war das schon zu Saisonbeginn eine ganz große Sache. Ich habe mir damals die Auslosung zusammen mit der U19 angeschaut. Sie hätten mal den Jubel hören sollen, als gleich als erstes Los Real Madrid gezogen wurde. Ein Pflichtspiel gegen Real Madrid – das war doch zu meiner Zeit vor gut 20 Jahren völlig undenkbar. Wir haben bei Pfingstturnieren vielleicht mal gegen Manchester zweimal 20 Minuten gespielt. Aber das war es dann.

Apropos Ihre Zeit. Sie kamen 1999 als 14-Jähriger zum VfB. Was ging Ihnen denn da durch den Kopf?

Ich wollte schon als Kind Profi werden. Und eigentlich hätte ich schon 1997 zum VfB gehen sollen, aber meine Eltern meinten, das wäre zu früh. Als ich zwei Jahre später erneut die Chance bekam, war das ein Riesenschritt für mich. Ich kannte einige VfB-Spieler aus der Württembergischen Auswahl. Mit ihnen plötzlich zu trainieren, die Profis beim Training zu sehen und das Stadion immer vor Augen zu haben – da hatte ich schon den Eindruck, dass es vielleicht gar nicht so weit ist bis zum Profi. Da gibt man Gas. Übrigens auch nach dem Training. Ich musste immer auf die S-Bahn nach Nürtingen rennen. Hätte ich die nicht bekommen, hätte ich in Nürtingen den letzten Bus nach Beuren verpasst, wo wir wohnten. Dann hätten mich meine Eltern irgendwo aufsammeln müssen.



MANFRED BOSCHATZKE, CHRISTIAN GENTNER, REINER SCHLOZ (V.L.)

Da hat sich einiges verändert, wenn man heute das durchorganisierte NLZ anschaut...

Es ist vor allem umfangreicher geworden. In der A-Jugend hatte ich vier Mal die Woche Training. Durch die Kooperationen mit den Schulen haben die Jungen heute schon drei Einheiten in der Woche am Vormittag und verbringen den ganzen Tag beim VfB. Die Lehrer kommen hierher, um in der Mittagspause den versäumten Stoff nachzuholen, abends ist wieder Training. Es gibt auch kritische Stimmen wegen dieser umfassenden Betreuung. Es hängt viel von der Erziehung ab, wie die Jungs mit ihrer Ausnahmestellung zurechtkommen.

Nun sind Sie als Sportdirektor nicht in erster Linie für den Nachwuchs zuständig. Wie fühlen Sie sich in ihrer neuen Rolle?

Als ich im Januar 2023 als Leiter der Lizenzspielerabteilung zum VfB kam, haben Alex Wehrle und ich besprochen, dass ich in dieser Rolle auch ein Mittelsmann zwischen der U21 und den Profis sein werde. Daran hat sich nach meiner Beförderung zum Sportdirektor nichts geändert. Natürlich habe ich jetzt auch andere Aufgaben. Ich bin bei Vertragsverhandlungen dabei, ich spreche mit Beratern, ich schaue mir viele Trainingseinheiten der Profis an und tausche mich viel mit Sebastian Hoeneß und seinem Trainerteam aus. Und natürlich bin ich in die Kaderplanung involviert.

Was mir bei dem neuen Job auch hilft, ist, dass meine Spielergeneration mittlerweile in vielen Clubs in verantwortlichen Positionen vertreten ist und wir gut vernetzt sind.

In ihrem Job wird offener mit der Konkurrenz geredet als früher?

Ich weiß nicht, wie es früher war. Aber mit Marcel Schäfer oder Mario Gomez von Red Bull habe ich selbst gespielt, Simon Rolfes von Leverkusen oder Sebastian Kehl von Borussia Dortmund kenne ich gut. Da ist der Draht kurz. Natürlich erklärt dir keiner seiner Transferstrategie, aber man tauscht sich schon aus, man ruft sich zum Beispiel an, wenn es um einen Spieler geht, den ein anderer gut kennt.

Bleiben wir bei den Transfers. Nach dem Abgang von Anthony Rouault nach Rennes verpflichtete der VfB mit Finn Jeltsch (18) aus Nürnberg und Luca Jaquez (21) aus Luzern zwei junge Innenverteidiger. Wird dadurch nicht wieder der eigene Nachwuchs blockiert?

Das glaube ich nicht. Durch die vielen englischen Wochen und aufgrund von Verletzungen mussten wir, besonders nach dem Weggang von Anthony Rouault, in der Innenverteidigung etwas tun. Vielleicht hätte der VfB früher einen erfahrenen Spieler geholt. Aber wir haben schon vor längerer Zeit festgelegt, dass wir auf junge und entwicklungsfähige Spieler setzen wollen, die schon nachgewiesen haben, dass sie auf diesem Niveau spielen können.



CHRISTIAN GENTNER, SPORTDIREKTOR

Deshalb haben wir zwei Junge dazu geholt, bei denen wir überzeugt sind, dass sie uns aktuell weiterhelfen können und gleichzeitig über Entwicklungspotenzial verfügen.

Der große Wunsch von Fans und Vereinen ist aber trotzdem, den eigenen Nachwuchs bei den Profis spielen zu sehen. Da geht es nicht nur um wirtschaftliche Interessen. Das ist auch eine Frage der Identifikation von den Fans mit dem Verein.

Wir haben mittlerweile mehrere deutsche Nationalspieler, auch das stärkt die Identifikation enorm. Aber natürlich wollen wir, dass möglichst viele eigene Nachwuchsspieler den Sprung zu den Profis schaffen. Wir haben in dieser Saison bereits mehr Einsatzzeiten von Spielern aus dem NLZ bei den Profis als in der vergangenen Spielzeit. Unser Ziel ist es, diese Einsatzzeiten in der Zukunft weiter zu erhöhen.



CHRISTIAN GENTNER, REINER SCHLOZ (V.L.)

Und daran arbeitet ihr hart?

Unsere Aufgabe ist es, den Jungs optimale Rahmenbedingungen zu bieten. Das Trainer-Team der Profis nimmt sich sehr viel Zeit für die Nachwuchsspieler und gibt viel Feedback. Zu meiner Zeit haben sich die Cheftrainer der Profis nicht viel mit uns Jungendspielern unterhalten. In der 3. Liga können unsere Talente wichtige Erfahrungen sammeln. Die Türen stehen beim VfB für den Nachwuchs offen.



MANFRED BOSCHATZKE, CHRISTIAN GENTNER (V.L.)

Was empfehlen Sie denn einem Jungen für seine Premiere bei den Profis?

Die Jungs glauben häufig, sie müssten bei den Profis mit ein paar Riesenaktionen glänzen, um sich zu beweisen. Aber das wird gar nicht erwartet. Sie sollen einfach mitspielen, mutig sein und zeigen, was sie können. Im besten Fall heißt es dann hinterher: Der kann auf diesem Niveau mithalten.

DAS INTERVIEW MIT CHRISTIAN GENTNER FÜHRTEN MANFRED BOSCHATZKE UND REINER SCHLOZ.



KURSAAL

GASTRONOMIE & EVENTLOCATION

GEMEINSAM FEIERN, LACHEN, GENIESSEN –

BUCHT JETZT EURE FEIER!



kursaal
restaurant



augustiner
biergarten



nesenbach
brauhaus



event
catering



KURSAAL Gastronomie | Bekim Pajazitaj & Damir Selic | 0711 99 777 242
info@kursaal-cannstatt.de | www.kursaal-cannstatt.de

GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER

Wir gratulieren in unserer Hauspostille **freundeskreis** aktuell unseren Mitgliedern zu den runden Geburtstagen sowie ab dem 75. Lebensjahr auch zu den Halbrunden ganz herzlich. Aktuell haben wir wieder einige besondere Geburtstage aus unserem Kreis zu vermelden.

80

ULRICH ENDRESS



70

KLAUS EGE



60

DR. CLAUS-DIETER FISCHER



60

CID KIEFER



50

DR. MICHAEL KÜBLER



Weiterhin gratulieren wir Alexander Wehrle, Vorstandsvorsitzender VfB Stuttgart AG zum 50. Geburtstag.

Ihnen allen wünschen wir alles Gute.



WILLKOMMEN IM FREUNDESKREIS

Wir freuen uns, Ihnen drei neue Mitglieder vorstellen zu können. Herzlich Willkommen sagen wir zu Andreas Hadler und Marc W. Lorch. Die folgenden „Who is Who“ Beiträge zeigen wie immer Hintergründe und natürlich auch wieder viel rotes Herzblut.

Private Mitgliedschaft Andreas Hadler

Andreas Hadler

**Beruf/Tätigkeit**

Vorstand der Baublies AG und Geschäftsführer der Wagner Tooling Systems Baublies GmbH

Geburtstag

31.08.1965

Schönster Moment beim VfB

Saison 21/22: 2:1 Sieg gegen Köln in der Nachspielzeit und damit Sicherung des Klassenerhalts

VfB Lieblingsspieler aller Zeiten

Hansi Müller

Firmenmitgliedschaft ML Shop Monika Lorch GmbH repräsentiert durch: Marc W. Lorch

Marc W. Lorch

**Beruf/Tätigkeit**

Vorstandsvorsitzender / CEO

Geburtstag

12.06.1969

Schönster Moment beim VfB

Jüngst: Vizemeisterschaft 2023/2024 - Mit dem Sieg im letzten Spiel den FC Bayern auf Platz 3 verwiesen und die geteilte Freude danach mit anderen VfB Freunden.

Hobbys

Skifahren,
Motorsport,
Golf

VfB Lieblingsspieler aller Zeiten

Jürgen Klinsmann

U21 IST IN DER 3. LIGA GEFORDERT

Die Winterpause war kurz und der Auftakt verlief für die U21 leider nicht wie erhofft. Gegen den Zweitliga-Absteiger F.C. Hansa Rostock verlor die Mannschaft von Trainer Markus Fiedler mit 0:3. Besser machte es die junge Mannschaft in München.

Beim 1:1 gegen den TSV 1860 wären durchaus auch drei Zähler drin gewesen. Nach einer weiteren Auswärtsniederlage beim SV Wehen Wiesbaden (0:2) setzte die U21 mit einem 2:1-Heimsieg gegen den Tabellenzweiten Dynamo Dresden ein Ausrufezeichen. Vor über 6.000 Zuschauern in Aspach trafen Rückkehrer Laurin Ulrich und Samuele Di Benedetto für eine leidenschaftlich kämpfende Mannschaft. Auch eine Woche später war Kampfgeist angesagt, um den 0:1-Rückstand nach 25 Sekunden beim FC Ingolstadt zu egalisieren. Dies gelang durch den Treffer von Thomas Kastanaras.

Aktuell steht unsere U21 nach 29 Spieltagen auf dem 16 Tabellenplatz und damit am „rettenden Ufer“.

Unabhängig vom Tabellenplatz steht die Ausbildung der eigenen Talente weiter im Vordergrund. So stehen regelmäßig acht in unserem NLZ ausgebildete Talente in der Startelf, bei einem Spiel war es sogar die gesamte Startelf. Mit Mohamed Sankoh und Laurin Ulrich sind zwei Spieler zur Rückrunde zurückgekehrt, die bei ihren Leihen in die zweite italienische Liga bzw. 2. Bundesliga nicht so viel Spielzeit erhielten, um sich weiterzuentwickeln. Sie sollen nun in der 3. Liga Spielzeit erhalten, um den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen. Ebenso neu ist Rechtsverteidiger Jannik Hofmann, der bis Saisonende vom 1. FC Nürnberg ausgeliehen wurde.

TEXTE JUGEND: JENS MARSCHALL, PRESSESPRECHER
NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM / MEDIENORGANISATION



Laurin Ulrich VfB U21 gegen Dresden

THERE IS A NEW KID ON THE BLOCK!

TYNe



LEASING MONATL. AB

319.- €

inkl. 19 % MwSt. bei 48 Monaten Laufzeit,
und 2.975€ Sonderzahlung (inkl. 19 % MwSt.)*

Der TYNe® – die nachhaltige, zuverlässige und kompakte Transporterlinie einer ganz neuen eMobilitäts-Generation. Ideal für Handwerker, Dienstleister, Versorger und für alle, die auf der letzten Meile unterwegs sind. Jetzt Probefahrt vereinbaren!



endress e-mobility
Dornierstraße 28-30
73730 Esslingen
www.e-move.io
e-fahrzeuge@endress-shop.de

e•move
by endress

U19 JUNIORCUP - GELUNGENE TITELVERTEIDIGUNG & SEHR GUTE LEISTUNGEN IN DER NACHWUCHSLIGA

Die U19 verteidigt den JuniorCup

Mit einem Sieg im Herzschlagfinale gegen den FC Bayern München triumphiert die U19 beim Mercedes-Benz JuniorCup in Sindelfingen und verteidigt damit den Titel aus dem Vorjahr.

Die U19 des VfB ist nach 2024 erneut Sieger des Mercedes-Benz JuniorCup! Es ist der siebte Triumph beim international renommierten Hallenturnier im Sindelfinger Glaspalast. Damit festigt der Club aus Cannstatt seine Spitzenposition in der Liste der Rekordsieger! Zudem wurde Lauri Penna als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet.



MISSION TITELVERTEIDIGUNG GELUNGEN!

DFB Nachwuchsliga Saison 24/25

In der Hauptrunde der neu geschaffenen DFB-Nachwuchsliga hat die Mannschaft von Nico Willig nach sechs Spieltagen 10 Punkte auf dem Konto. Nach einer äußerst unglücklichen Heimmiederlage gegen Borussia Mönchengladbach (1:2), feierte die

U19 einen 3:2-Auswärtssieg beim VfL Wolfsburg und musste sich im Heimspiel gegen den TSV 1860 München trotz 2:0-Führung mit einem 2:2 begnügen.

Mit einem 3:0 Auswärtssieg in Mönchengladbach befinden sich unsere Jungs jetzt auf einem sehr guten zweiten Platz hinter Fortuna Düsseldorf.

U19 ERFOLGREICHER EINZUG INS VIERTELFINALE DER UEFA YOUTH LEAGUE

Die europäische Reise der U19 geht weiter! Das Team von Trainer Nico Willig stand nach dem 7:5-Sieg nach Elfmeterschießen im GAZI Stadion (2:2 nach 90 Minuten) über den Liverpool FC im Achtelfinale des europäischen Nachwuchswettbewerbs.

So knapp das Ergebnis gegen Liverpool aussieht, so überzeugend war die Vorstellung des VfB und so verdient das Weiterkommen vor 4.150 Zuschauern im GAZI-Stadion auf der Waldau. Während die Jungs aus Cannstatt alle fünf Versuche verwandelten, parierte Torhüter Florian Hellstern einen Schuss und sicherte seinem Team damit das Weiterkommen. „Ich freue mich sehr, dass wir heute Geschichte geschrieben haben. Allerdings ärgere ich mich auch etwas darüber, dass wir das Spiel nicht früher entscheiden konnten. Wir sind am Ende als verdienter Sieger vom Platz gegangen“, sagte Trainer Nico Willig.

Das Team von Nico Willig siegte im Achtelfinale gegen Sporting CP in Lissabon trotz frühen Rückstandes verdient mit 3:2 und trifft in der Runde der letzten Acht auf den FC Barcelona am 2. April um 16:00 Uhr im GAZI-Stadion.

Daniel Teufel, Sportlicher Leiter des NLZ: „Wir haben den denkbar schlechtesten Start erwischt und direkt mit dem ersten Angriff das Gegentor bekommen. Aber die Reaktion der Mannschaft war beeindruckend und die Führung zur Halbzeit absolut verdient. Es zieht sich durch die ganze Youth League-Saison, dass wir immer wieder gute Reaktionen auf kleinere Rückschläge zeigen. Die Mannschaft hat sich hervorragend präsentiert und steht nun inmitten der besten europäischen Mannschaften im U19-Bereich im Viertelfinale der Youth League. Wir freuen uns riesig auf das Heimspiel gegen den FC Barcelona und ein hoffentlich volles Stadion mit dem zwölften Mann im Rücken.“



VFB U19 FEIERT NACH DEM SPIEL GEGEN LIVERPOOL

VfB FRAUEN - RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2024

Aufstieg, Zuschauerrekord und Heimkehrerin – hier kommen einige Zahlen, Fakten und besondere Augenblicke des Fußballjahrs 2024 der VfB Frauen.

Am 2. Juni sicherten sich die VfB Frauen mit der Oberliga-Meisterschaft das Double 2023/2024. In einem packenden Saisonfinale erzielte Anja Selensky in der 63. Spielminute den vielumjubelten 1:0-Siegtreffer. Unter dem Strich standen nach 22 Spieltagen 63 Punkte. Zuvor gewannen Jana Beuschlein und Co. bereits das wfv-Pokalfinale gegen den SV Hegnach mit 3:0.

Nur zwei Pflichtspielniederlagen im Jahr 2024

Im Pflichtspieljahr 2024 mussten sich die VfB Frauen lediglich zweimal geschlagen geben (gegen den FSV Waldebene Stuttgart Ost mit 1:2 sowie im DFB-Pokal Frauen gegen den FSV Mainz 05 ebenfalls mit 1:2). Hinzu kommen ein Remis und 32 Liga-Siege. „Das ist sehr positiv und daran möchten wir im Jahr 2025 anknüpfen“, so VfB Frauen-Chefcoach Heiko Gerber bei VfB TV. Zur aktuellen Saison nahmen die VfB Frauen den Rasenplatz des PSV Stuttgart als weitere Heimspielstätte mit auf. 1.000 Zuschauer beim Topspiel

Das Interesse ist auch neben dem Platz spürbar. Im

Schnitt besuchten 400 Zuschauer die Heimspiele der VfB Frauen, Ligahöchstwert waren 600 Fans im Duell gegen den SV Hegnach im Liga-Betrieb sowie das DFB-Pokalspiel gegen den FSV Mainz 05 mit 1.000 Zuschauern. Aber auch auswärts wurden die Mädels aus Cannstatt von einigen Anhängern begleitet. Der höchste Zuschauerwert war beim Auswärtsspiel gegen den TSV Jahn Calden (insgesamt 1.800). Gründungsjahr des ersten Frauenfußballclubs ist ebenfalls das Jahr 2024.

Vertragsverlängerungen und Neuzugänge

Am 3. Januar schloss sich Mandy Islacker als erster Neuzugang im Jahr 2024 den VfB Frauen an. Gefallen hat es ihr so gut, dass sie im Sommer ihren Vertrag bis 2026 verlängert hat. Es folgten 2024 zehn weitere Vertragsverlängerung, hinzu kamen drei Spielerinnen aus der eigenen U17 sowie zehn Neuzugänge. Eine davon war „Heimkehrerin“ Leonie Maier. „Ich bin in der Stadt aufgewachsen und habe schon als kleines Kind für den VfB gebrannt. Ich bin sehr stolz, dass ich den Brustring auf dem Platz tragen darf. Für mich ging damit ein Kindheitstraum in Erfüllung“, sagte die ehemalige Olympiasiegerin am Tag ihrer Vertragsunterzeichnung.



Neben der Vertragsverlängerung von Co-Trainer Ersin Canpolat wurde das Team um eine hauptamtliche Co-Trainerin erweitert. Theresa Panfil, die ehemalige Bundesliga- und deutsche U20-Nationalspieler, coacht das Team seit Mai 2024 als Co-Trainerin an der Seite von Cheftrainer Heiko Gerber. Ebenfalls seit Sommer dabei ist das Torspielerinnen-Trainerduo Miriam Hanemann und Philipp Meister.

Torjägerinnen und Gegentore

Sowohl in der Oberliga Baden-Württemberg als auch in der Regionalliga Süd lassen die VfB Frauen defensiv wenig zu. Mit elf Gegentoren bildete das Team gemeinsam mit dem SC Sand II zum Saisonende im Juni die Tabellenspitze in dieser Statistik. An derzeit neun Tore nach zwölf Partien kommt in der Regionalliga Süd noch kein anderes Team ran. Zum wichtigsten Tor in der vergangenen Oberliga-Saison zählt der Treffer von Anja Selensky zum 1:0 gegen den SC Sand II am letzten Spieltag. Es war das Tor zur Meisterschaft.

Vier Nationalspielerinnen

Insgesamt vier Nationalspielerinnen sind in den entsprechenden Länderspielphasen mit ihren Nationen unterwegs. Besarta Leci und Laureta Temaj tragen das kosovarische Nationaltrikot, Kiara Beck und Lenelotte Müller das jeweilige deutsche U-Nationaljersey.



VfB FRAUEN II

Weiß-rot bis in die U15

Neben Team 1 gibt es zum Jahresende Erfolge bis in die U15 zu feiern. In der Verbandsliga überwintert Team 2 als Aufsteiger auf dem zweiten Tabellenrang, die U17 sowie die U15-Spielgemeinschaft VfB Stuttgart/VfB Obertürkheim lassen an der Tabellenspitze bislang alle Teams hinter sich.



VfB FRAUEN U17

Mit 34 Punkten haben sich die VfB Frauen eine gute Ausgangslage für die zweite Saisonhälfte erarbeitet. In diese starten sie nach der Vorbereitung, in der sie sich mit namhaften Testspielgegner messen werden. „Wir treffen auf sehr interessante und spannende Gegner, einige auch aus der 2. Bundesliga. Darunter beispielsweise FC Bayern München II, SV Weinberg oder Eintracht Frankfurt II. Dadurch wird sich zeigen, wo wir stehen und woran wir noch arbeiten müssen“, sagte Heiko Gerber.

Nach der sechswöchigen Vorbereitung nahmen die VfB Frauen ab dem 17. Februar die normalen Trainingsabläufe auf. Im ersten Pflichtspiel des Jahres siegte das Team im wfv-Pokal-Viertelfinale gegen Verbandsligist SV Eutingen und steht damit im Halbfinale. Auch in der Regionalliga starteten die Frauen weiter durch und gewannen die ersten Spiele souverän und hoch verdient.

TEXT: KOMMUNIKATION VfB FRAUEN

DIE VfB-LEICHTATHLETIKABTEILUNG MIT INTERESSANTEN VERSTÄRKUNGEN



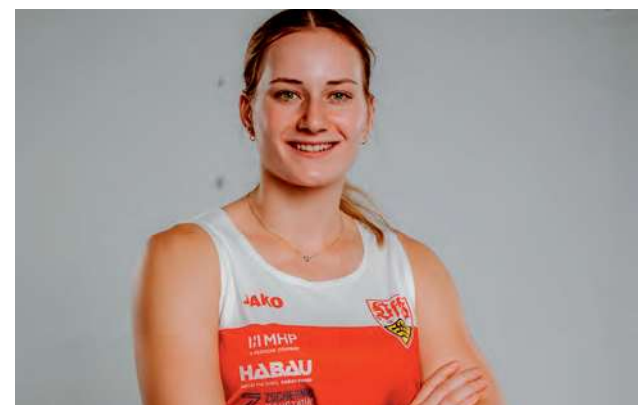
Nick Thumm ist im Speerwurf beheimatet, Der 20-Jährige hat bereits beachtliche Erfolge erzielt: Deutscher U20-Winterwurfmeister 2023, Platz 3 bei der U20-DM 2022, Platz 2 bei der U20-DM 2023, Platz 2 bei der U20-Winterwurf-DM 2022, Deutscher U18-Meister 2021 sowie Platz 10 bei der U20-EM in Jerusalem 2023. Mit einer persönlichen Bestleistung von 76,21 m hat sich Nick Thumm als einer der vielversprechendsten jungen Speerwerfer Deutschlands etabliert.

Die VfB Leichtathletikabteilung freut sich, Top-Sprinterin (100m, 200m) Lisa Nippgen seit 2025 in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Die talentierte Sprinterin blickt mit ihren 27 Jahren bereits auf eine beeindruckende Karriere zurück. So feierte Lisa Nippgen bei vergangenen Europameisterschaften mehrere Goldmedaillen in der 4x100m-Staffel sowie Bronze über 100m. Darüber hinaus nahm die 27-Jährige mit der 4x100m-Staffel an zwei Weltmeisterschaften in Doha (2019, Platz fünf) und Budapest (2023, Platz sechs) sowie den olympischen Spielen in Tokio (2021, Platz fünf) teil.



Chantal Riemke (Kugelstoß) kann beachtliche nationale und internationale Erfolge vorweisen, darunter zwei deutsche U20-Meistertitel in der Hallen- und Freiluftsaison dieses Jahres sowie Silber bei der U18-EM 2022 und Bronze bei der U20-EM 2023. Bei der U20-WM 2024 in Lima ist die 19-Jährige in der Qualifikation ausgeschieden.

Linn Kleine ist ebenfalls neu beim VfB. Die 23-Jährige kann bereits einige Erfolge vorweisen, darunter sechs Deutsche Meistertitel im Crosslauf, über 3000m und mit der 3x800m Staffel sowie einen Vizemeistertitel bei den U20-Langstrecken-Meisterschaften.



MARIE-LAURENCE JUNGFLEISCH BEENDET IHRE EINDRUCKSVOLLE KARRIERE

Mit 34 Jahren sagt Marie-Laurence Jungfleisch dem Leistungssport adieu!

2015 kam die ehemalige Weltklassehochspringerin zum VfB Stuttgart. Insgesamt kann Marie-Laurence auf eine beeindruckende lange Karriere in der Leichtathletik zurückblicken. Marie-Laurence Jungfleisch erzielte sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene große Erfolge und etablierte sich zur Weltklasse Hochspringerin: 2-fache Finalistin bei den Olympischen Spielen mit einer Top 7 (Rio de Janeiro, 2016) und Top 10 (Tokio, 2021) Platzierung, Bronze bei den Europameisterschaften 2018 in Berlin und Platz 4 bei den Weltmeisterschaften in

London 2017 sowie viele weitere Top-Ergebnisse bei internationalen Großwettkämpfen.

Zudem holte Jungfleisch auf nationaler Ebene sensationelle 14-mal den deutschen Meistertitel. Ihre persönliche Bestleistung knackte sie beim 38. internationalen Hochsprung-Meeting in Eberstadt 2016, als sie die 2,00 Meter sprang.

„Marie-Laurence war viele Jahre das Gesicht und das Aushängeschild des VfB“, so Abteilungsleiter Dieter Göggel. Der VfB wünscht Marie-Laurence alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg!

TEXTE LEICHTATHLETIK: DIETER GÖGGL



MARIE-LAURENCE JUNGFLEISCH

EIN UNTERHALTSAMER MIX

Rückblick auf ereignisreiche Monate

Spannende Gäste, informative Interviews und unterhaltsame Themen – die letzten Monate im Freundeskreisrondell waren geprägt von besonderen Momenten. Wir durften großartige Gäste und Interviewpartner begrüßen, erlebten gesellige Stunden auf dem Weindorf und dem Cannstatter Wasen und

waren dabei, als unser VfB auf großer Bühne glänzte. Ein besonderes Highlight war unser erstmaliges Engagement als Lochsponsor beim Golf Cup des VfB in Marhördt – eine tolle Gelegenheit, unseren Kreis noch sichtbarer zu machen. Und natürlich durften auch die Champions League-Spiele und Reisen nicht fehlen, die für unvergessliche Erlebnisse sorgten.



MARKUS SCHEURER, ROUVEN KASPER, OLIVER WIRTH, MARKUS HOLZSCHUH, RAINER WENINGER, GABRIELE HOLSCHUH, BRIGITTE WIRTH, DR. CLAUDI-DIETER FISCHER



KÜRSAT GÖKTA, ANTONIA KAMM, KATHRIN FROMM, SASCHA PENNA, JENS BLUM, MARTIN KNÖDLER, TOLGA SAHIN (V.L.)



LISA LANG, MARKUS HOLSCHUH, MARKUS SCHEURER, SASCHA GLASS (V.L.)



MARCEL SCHÖLL, ANDREAS GRUPP (V.L.)



MARCEL SCHÖLL, TIMO HILDEBRAND (V.L.)



MANFRED BOSCHATZKE, ERWIN HADEWICZ, HUBERT KNÖDLER



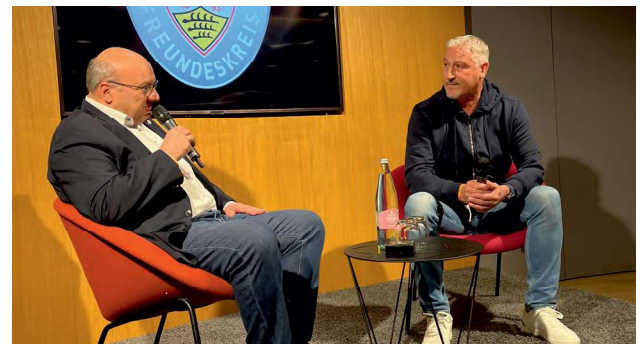
WILLI KLETT, MICHAEL BRAUN, MARCEL SCHÖLL,
CHRISTOPHER FORINTON, MICHAEL LINDNER (V.L.)



MARKUS SCHEURER, STEPHAN HILDEBRANDT, MARCEL
SCHÖLL, MARKUS HOLZSCHUH (V.L.)



MARKUS SCHEURER, CHRISTIAN RUF, MARTIN STROBEL (V.L.)



MARKUS SCHEURER, JÜRGEN KRAMNY (V.L.)



MARIE-LAURENCE JUNGFLEISCH, DIETER GÖGDEL, LISA
NIPPGEN (OBEN V.L.) LARA BAARS, MARCEL SCHÖLL, NIKO
KAPPEL (UNTEN V.L.)



MANFRED BOSCHATZKE, DIETMAR ALLGAIER, MARKUS
SCHEURER, DIETER GÖGDEL, LISA NIPPGEN, MARCEL SCHÖLL,
MARKUS HOLZSCHUH, MARIE-LAURENCE JUNGFLEISCH (V.L.)
LARA BAARS, NIKO KAPPEL (VORNE V.L.)



MARKUS SCHEURER, CACAU, MANFRED BOSCHATZKE,
MARKUS HOLZSCHUH, JOCHEN METZ (V.L.)
FREUNDESKREIS AKTUELL 02/24



MARKUS SCHEURER, KEVIN KURANYI (V.L.)



Bundesliga Spieltage VfB Stuttgart Saison 24/25

02.04.25 [Mi]	20:45	DFB-Pokal	VfB Stuttgart – RB Leipzig
05.04.25 [Sa]	15:30	28	VfL Bochum – VfB Stuttgart
13.04.25 [So]	15:30	29	VfB Stuttgart – SV Werder Bremen
19.04.25 [Sa]	18:30	30	1. FC Union Berlin – VfB Stuttgart
25.04.25 [Fr]	20:30	31	VfB Stuttgart – 1. FC Heidenheim
03.05.25 [Sa]	15:30	32	FC St. Pauli – VfB Stuttgart
11.05.25 [So]	19:30	33	VfB Stuttgart – FC Augsburg
17.05.25 [Sa]	15:30	34	RB Leipzig – VfB Stuttgart
24.05.25 [Sa]		DFB-Pokal	Finale



IMPRESSUM

Verantwortlich:

Freundeskreis des VfB Stuttgart e.V.

Verbreitung:

Freundeskreismitglieder, Online-PDF auf www.vfb-freundeskreis.de sowie in den sozialen Netzwerken für alle zugänglich.

Vorstand Freundeskreis des VfB Stuttgart e.V.:

Markus Scheurer
 Manfred Boschatzke
 Markus Holzschuh
 Jochen Metz
 Marcel Schöll

Kontakt:

mail@vfb-freundeskreis.de

Interview: Reiner Schloz, human network GmbH

Fotos:

Pressefoto Rudel, Wolfgang List perfectfotos
 Pressefoto Baumann, Ralf Klengel, VfB Stuttgart, VfB Freundeskreis, privat

Konzeption und Gestaltung:

reseen GmbH, Stuttgart: www.reseen.de

Redaktion:

Anja Puttkammer, VfB Freundeskreis

METZ CONNECT – Ihr Partner

für eine zukunftsorientierte Netzwerkverkabelung
und Geräteanschlusstechnik



INTELLIGENTE
SYSTEM-
KOMPONENTEN



VERKABELUNGSLÖSUNGEN FÜR
NETZWERKE



ANSCHLUSS-
TECHNIK



Private Banking
bei Ihrer
Volksbank am
Württemberg



Aus der Region, für die Region.

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

“Weil wir für unsere KundInnen in jeder Lebenslage erster Ansprechpartner sein wollen, sehen wir es als unsere Aufgabe, mehr zu bieten, als man von uns erwartet. Zufrieden sind wir erst dann, wenn unsere KundInnen uns weiterempfehlen. Dies ist für unser Private Banking Team Motivation und Antrieb. Wir nehmen uns genügend Zeit, um maßgeschneiderte Beratung nach Ihren Bedürfnissen zu entwickeln.

Timo Winter
Bereichsdirektor Privatkunden und Private Banking



Ihr direkter Kontakt
zu Timo Winter

**Volksbank
am Württemberg eG** 